

03.09.2015

Kleine Anfrage 3841

der Abgeordneten Birgit Rydlewski, Torsten Sommer, PIRATEN

Demoroute zum so genannten „Tag der deutschen Zukunft“ am 04. Juni 2016

Laut aktuellen Medienberichten und Beiträgen in rechtsradikalen Internetforen und Blogs ist für den 04. Juni 2016 der sogenannte „Tag der deutschen Zukunft“ in Dortmund angekündigt. Dieser wird alljährlich von gewaltbereiten Rechtsradikalen begangen und hat großes Mobilisierungspotential. So wird in diesen Blogs bereits jetzt stark für diese Veranstaltung geworben und darüber hinaus kommuniziert, dass die Versammlung bereits bei der Polizei angemeldet sei und auch bereits Kooperationsgespräche zwischen Veranstalter und Polizei stattgefunden hätten.

In der Vergangenheit wurden derartige Aufmärsche von Neonazis immer wieder dazu benutzt, um aus der Versammlung heraus verfassungsfeindliche Parolen zu skandieren und Gewalt gegen Sachen und Personen auszuüben. Zuletzt wurde zum Abschluss einer Veranstaltung der Organisation „die Rechte“ am 23. August 2015 auf der Katharinenstraße in Dortmund das Mottolied der "SS-Division Prinz Eugen" gespielt.

Allerdings wurden in jüngerer Vergangenheit Orte und Routen der Veranstaltungen von Rechtsradikalen seitens der Polizei geheim gehalten. Infolgedessen kam es für Anwohner*innen dieser Routen dann sowohl durch die Demonstrant*innen als auch durch das oft massive Polizeiaufgebot zu ebenso plötzlichen wie erheblichen Einschränkungen, ohne dass irgendeine Möglichkeit für die Anwohner bestand, sich darauf entsprechend vorzubereiten.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

- 1) Welche Demonstrationsanmeldungen seitens dem rechten Spektrum zuzuordnenden Personen liegen der Polizeibehörde Dortmund für den 04. Juni 2016 vor (bitte aufschlüsseln nach Zeit, Ort, Anmelder*innen, Veranstalter*innen, Versammlungsleiter*innen und angegebenem Motto)?
- 2) Welche Demonstrationsrouten beziehungsweise Alternativrouten wurden für diese Versammlungen bei der Polizeibehörde Dortmund angemeldet (Bitte die Plätze und Straßennamen der Demonstrationsrouten sowie die angemeldeten Anfangskundgebungen, Zwischenkundgebungen und Abschlusskundgebungen mitteilen)?

Datum des Originals: 02.09.2015/Ausgegeben: 03.09.2015

- 3) Welche Personen beziehungsweise Organisationen unterstützen nach Kenntnis der Landesregierung den sogenannten „Tag der Deutschen Zukunft“ beziehungsweise rufen zur Teilnahme an diesem auf?
- 4) Geht die Landesregierung beim so genannten „Tag der deutschen Zukunft“ am 04. Juni 2016 von gewaltbereiten Veranstaltungsteilnehmer*innen aus?
- 5) Gibt es Bestrebungen, diesen Aufmarsch gewaltbereiter Rechtsradikaler zu verbieten?

Birgit Rydlewski
Torsten Sommer